

***Cercospora*-Blattfleckenkrankheit der Roten Rübe**

Schadbild

Vor allem im wärmeren pannonischen Klima sind Rote Rüben und Mangold gefährdet. Der Pilz *Cercospora beticola* verursacht graue bis graubraune, rötlich umrandete Flecken auf den Blättern. Die Flecken sind unregelmäßig über die Blätter verteilt. Stark befallene Blätter sterben ab.

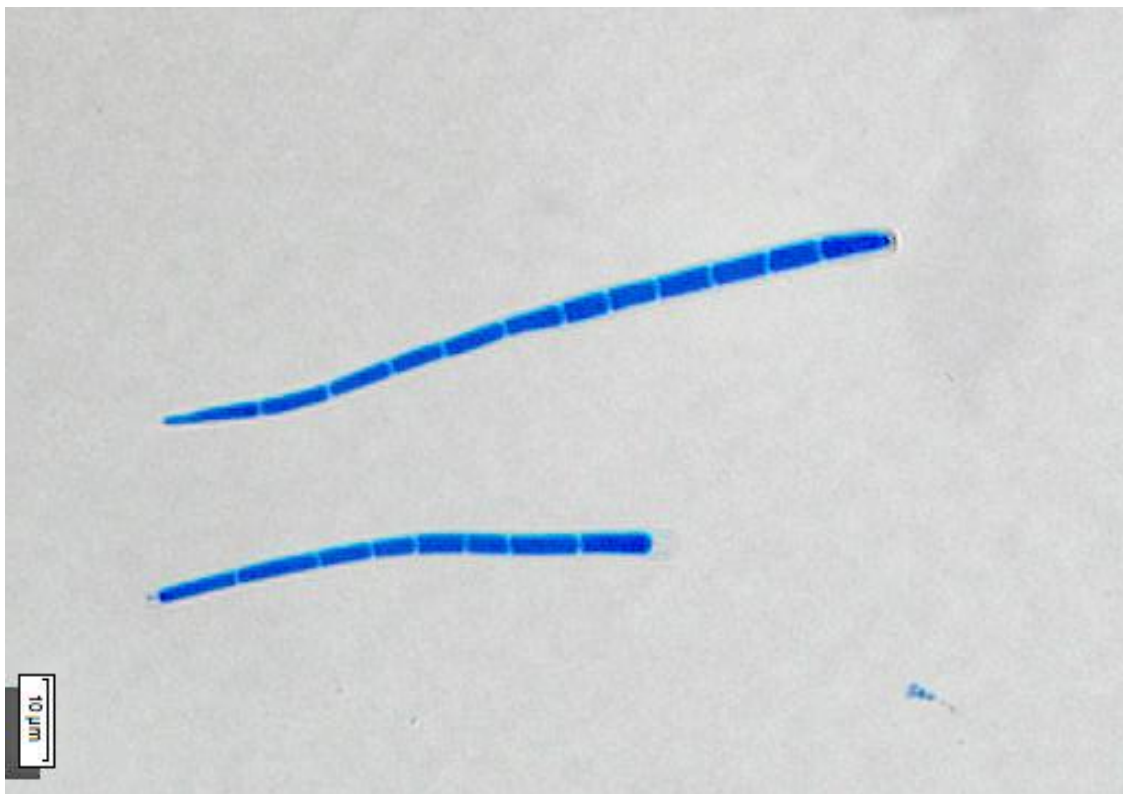


Schaderreger

Der Pilz wird mit dem Saatgut übertragen. Er überdauert aber auch an infizierten Pflanzenresten im Boden. Die Konidien werden durch verspritzende Wassertropfen, Insekten, Kulturarbeiten und Wind verbreitet. Infektionen finden über die Stomata statt. Die Inkubationszeit beträgt ca. 6 Tage oder länger bei niedrigen Temperaturen. Der Keimschlauch der Konidien dringt nur über geöffnete Stomata in diese ein. Die optimale Temperatur für die Konidienkeimung liegt zwischen 24 und 27 °C und für die Penetration zwischen 27 und 30 °C.



Konidienträger von *Cercospora beticola* (gefärbt)



Konidien von *Cercospora beticola* (gefärbt)

Gegenmaßnahmen

Einen mindestens vierjährigen Fruchtwechsel einhalten. Gesundes Saatgut verwenden, gegebenenfalls beizen. Bei starkem Befall und bei der Saatgutvermehrung Behandlungen mit Fungiziden durchführen.